

Lösung Bsp. 6M.03.10: Le jeune pianiste virtuose / C. L. Hanon

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Le jeune pianiste virtuose
2.3.3	Paralleltitel	De jonge klavier-virtuoos
2.3.3	Paralleltitel	The young pianist virtuoso
2.3.3	Paralleltitel	Der junge Klavier-Virtuos
2.3.3	Paralleltitel	Il giovane pianista virtuoso
2.3.3	Paralleltitel	El joven pianista virtuoso
2.3.3	Paralleltitel	O jovem pianista virtuoso
2.3.4	Titelzusatz	en 40 exercices
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe die sich auf den Haupttitel bezieht	C.L. Hanon
2.5.2	Ausgabebezeichnung	Édition réduite à l'usage des commençants
2.5.4	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf die Ausgabe bezieht	par Armand Ferté, professeur honoraire au Conservatoire National Supérieur de Paris
2.8.2	Erscheinungsort	Bruxelles
2.8.2	Erscheinungsort	Paris
2.8.4	Verlagsname	Schott Frères
2.8.6	Erscheinungsdatum	[1963]
2.11	Copyright-Datum	© 1963
2.13	Erscheinungsweise	Einzelne Einheit
2.15.3	Druckplattennummer	S.F. 9156
3.2	Medientyp	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp	Band
3.4.3	Umfang von Noten	1 Partitur (49 Seiten)
6.9	Inhaltstyp	Noten
6.9	Inhaltstyp	Text
6.11	Sprache der Expression	zxx
6.11	Sprache der Expression	fre
6.11	Sprache der Expression	dut
6.11	Sprache der Expression	eng
6.11	Sprache der Expression	ger

6.11	Sprache der Expression	ita
6.11	Sprache der Expression	spa
6.11	Sprache der Expression	por
6.14.2	Bevorzugter Titel des Musikwerks	Le Pianiste-virtuose
6.15	Besetzung	Klavier
7.20	Musikalische Ausgabeform	Partitur
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	Hanon, Charles-Louis, 1819-1900. Le Pianiste-virtuose. Auswahl
17.10	In der Manifestation verkörperte Expression	Hanon, Charles-Louis, 1819-1900. Le Pianiste-virtuose. Auswahl; arrangiert
19.2	Geistiger Schöpfer	Hanon, Charles-Louis, 1819-1900
18.5	Beziehungskennzeichnung	Komponist
20.2	Mitwirkender	Ferté, Armand, 1881-1973
18.5	Beziehungskennzeichnung	Arrangeur

- RDA 2.3.3: Nur der erste Paralleltitel ist verpflichtend, alle weiteren sind fakultativ.
- RDA 2.8.6: Das Erscheinungsdatum wurde aus dem vorliegenden Copyright-Datum ermittelt (RDA 2.8.6.6 D-A-CH).
- RDA 6.9: Die Vorlage ist ein für den Instrumentalunterricht konzipiertes Werk, das den Musikressourcen zuzuordnen ist (AH-020, Definition und Abgrenzungshilfe für Musikressourcen). Im vorliegenden Klavierunterrichtswerk sind in erheblichen Umfang Textanteile mit Spielanweisungen enthalten. Deshalb wurde neben dem Inhaltstyp „Noten“ zusätzlich der Inhaltstyp „Text“ vergeben (Ermessen des Katalogisierenden).
- RDA 6.11: Bei Instrumentalmusik liegt keine spezifische Sprache vor, daher ist nach dem Schriftcode ISO 639-2/B „zxx“ für die „Noten“ anzugeben. Die Angabe der zutreffenden Schriftcodes für den zusätzlich vergebenen Inhaltstyp „Text“ (vgl. Anmerkung zu RDA 6.9) ist fakultativ, wird aber bei Instrumentalschulen empfohlen.
- RDA 6.14.2: Ermittlung des bevorzugten Titels erfolgte nach RDA 6.14.2.2 D-A-CH nach dem Eintrag in MGG 2. Für Hanon ist kein Werkverzeichnis vorgeschrieben (AH-014, Liste der vorgeschriebenen Werkverzeichnisse nach RDA). Der MGG 2-Eintrag lautet: „Le Pianiste-virtuose, 60 études progressives, ebd. 1873 (zahlr. weitere Aufl. und Übs.)“.
- RDA 6.15 ist in der formatneutralen Darstellung immer werkbezogen zu verstehen. Die Erfassung richtet sich nach der „Liste der normierten Besetzungsangaben“ (AH-014). Fakultativ können Besetzungsangaben auch auf Manifestationsebene im Titelsatz recherchierbar gemacht werden.
- RDA 7.20: Nach RDA-Definition handelt es sich bei der vorliegenden Manifestation um eine Partitur. Zur Erfassung der musikalischen Ausgabeform 3 dient die „Vokabularliste musikalische Ausgabeform, RDA 7.20.1.3“ (AH-009).
- RDA 17.8: Hier liegt eine Reduktion des ursprünglichen Werkes von 60 auf 40 Übungen vor.
- RDA 17.10: Es handelt sich um ein Arrangement, da die ursprüngliche Komposition durch den Arrangeur vereinfacht wurde. Arrangement wird im RDA Glossar folgendermaßen definiert: „Eine Expression eines Musikwerks, das aus (a) einer Änderung der Besetzung oder (b) einer Vereinfachung oder sonstigen Modifizierung des Werks mit oder ohne Änderung der Besetzung resultiert.“